

Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in den Curricula der Primarstufe

Ein kooperatives Forschungsprojekt der PH OÖ, PHSt, PHT und PHV zu den Curricula der Primarstufe auf Bachelor- und Masterniveau unter besonderer Berücksichtigung der (Studien)Schwerpunkte

Forschungsteam:

Barbara Schrammel-Leber, Dagmar Gilly, Peter Theurl, Catherine Carré-Karlinger, Verena Gućanin-Nairz, Klaus-Börge Boeckmann, Katharina Lanzmaier-Ugri

Projektzeitraum: 2016–2018



Ziele

- systematische Analyse der Primarstufencurricula der Pädagog/innenbildung Neu in Hinblick auf sprachliche und kulturelle Bildung
- Qualitätsentwicklung der Curricula betreffend die Verankerung dieses Diversitätsfeldes
- Öffnung gegenüber Diversität und damit Erhöhung der Chancengerechtigkeit im österreichischen Bildungswesen
- Entwicklung einer Methodik für die systematische, themenspezifische Analyse von Curricula

Methodik

- qualitative Inhaltsanalyse mit deduktiver Kategorienerstellung, digital unterstützt (QCAmap)
- Analysekorpus: Curricula der vier Entwicklungsverbände West, Mitte, Nord-Ost, Süd-Ost
- vertiefte Analyse der Erstergebnisse unter Beziehung weiterer Dokumente und Quellen

Forschungsfragen

Wie ist das Themenfeld in den Curricula der vier Entwicklungsverbände verankert:

- studientechnisch-strukturell?
- nachhaltig: in welcher Quantität und Qualität?
- mit welchen inhaltlichen Schwerpunkten?

Erste Ergebnisse

- verpflichtende, systematische Verankerung nicht gegeben
- Verankerung überwiegend durch textliche Erwähnung, kaum auf Ebene von Bildungsinhalten und Kompetenzen
- minimale Zuweisung von EC im Pflichtstudienanteil
- Angebot zum Themenfeld überwiegend im Wahlbereich, z.B. in den Studienschwerpunkten; im Curriculum vorgesehene Studienschwerpunkte kommen aufgrund großer Konkurrenz zu anderen Studienschwerpunkten häufig nicht zustande

Literatur:

Gilly, D., Gronold, D., & Schrammel-Leber, B. (2016). The Federal Centre for Interculturality, Migration and Multilingualism: Supporting Diversity and Multilingualism in Teacher Education and Training in Austria. In: E. Messner, D. Worek, & M. Pećek (Hrsg.), Teacher Education for Multilingual and Multicultural Settings (S. 144–151). Graz: Leykam.

Herzog-Punzenberger, B., & Schnell, P. (2012). Die Situation mehrsprachiger Schüler/innen im österreichischen Schulsystem – Problemlagen, Rahmenbedingungen und internationaler Vergleich. In: B. Herzog-Punzenberger (Hrsg.). Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012, Band 2: Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen. (S. 229-268). Graz: Leykam.

Mayring, P. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (Neuausgabe, 12., vollständig überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Weinheim u.a.: Beltz.

Nusche, D., Shewbridge, C., & Lamhauge Rasmussen, C. (2009). OECD-Länderprüfungen Migration und Bildung Österreich. Wien: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. Abgerufen 18. September 2017, von <http://www.oecd.org/edu/innovation-education/44584913.pdf>

ÖFEB-Kongress 2017
19. bis 22. September 2017
Pädagogische Hochschule Vorarlberg



Mehr Informationen:

